

Verlag von
C. E. M. Pfeffer (N. Stricker)
in Halle a/d. S.

[44474]

Heute versandte ich folgendes Circular:
P. P.

In Vorbereitung befindet sich und erscheint
in Kürze:

Das
Allgemeine Berggesetz
für die
Preussischen Staaten
vom 24. Juni 1865.

Nebst den
daselbe abändernden und ergän-
zenden Reichs- und Landesgesetzen
mit
**Einleitung, ausführlichem Kommen-
tar und vollständigem Sachregister**
herausgegeben

von
Dr. Ad. Arndt,
Oberbergamts-Justitiar und Privatdocent zu Halle a/d. S.

Preis ca. 7 M.

In Rechnung 25% u. 13/12, gegen baar
33 1/2% u. 9/8.

Bei Vorausbestellung: Freierpl. 7/6 u. 33 1/2%
gegen baar.

Hiermit beehre ich mich, Sie von dem Er-
scheinen eines neuen, auf der Höhe der Wissen-
schaft stehenden Commentars zum allgemeinen
Berggesetz für die preussischen Staaten in Kennt-
niß zu setzen. Derselbe ist aus dem un-
mittelbaren Bedürfnisse der Praxis
entstanden.

Das preussische Berggesetz, welches
auch in den meisten übrigen deutschen
Staaten recipirt worden ist, hat durch die
neueste Gesetzgebung, besonders durch die Reichs-
Justizgesetze, die Gesetze über Kranken- und
Unfallversicherung mannigfache und ein-
schneidende Abänderungen erfahren. Die
bisher vorliegenden Bearbeitungen
haben daher — auch abgesehen davon, daß sie
nach der Zeit ihres Erscheinens die Gerichts-
und Verwaltungspraxis des letzten Jahrzehnts
nicht zu berücksichtigen vermochten — ohne das
Verschulden ihrer verdienstvollen Urheber er-
hebliche Einbuße an ihrer praktischen Brauch-
barkeit erleiden müssen. Ihre Brauchbarkeit
ist umsomehr beeinträchtigt, weil es auch selbst
den Juristen vom Fach nicht leicht ist,
festzustellen, was von den Bestimmun-
gen des allgemeinen Berggesetzes heute
noch gültig oder was obsolet ist.

Der vorliegende Commentar stellt sich nun
zunächst die Aufgabe, die auf das Berg-
wesen bezüglichen Gesetze und wichtigen
Verordnungen im genauen und vollstän-
digen Texte zu bringen. Es sind daher neben
dem Berggesetze u. a. das Bundesgesetz
betr. die Erhebung einer Abgabe von
Salz, die einschlagenden Vorschriften der
Reichsgewerbeordnung und der Reichs-
justizgesetze, das Reichsgesetz betreffend die
Krankenversicherung der Arbeiter, das

Reichsunfallversicherungsgesetz, das preu-
ssische Gesetz über die Polizeiverwaltung
mit den durch die neueste Landesgesetzgebung
hervorgehenden Modificationen, zum Abdrucke
gebracht worden.

Wenn hiernach der Commentar, wie er
aus dem Bedürfnis der Praxis entstanden, in
erster Reihe auch für die Praxis bestimmt
ist, so erhebt er gleichwohl den Anspruch auf
Wissenschaftlichkeit in dem Sinne, daß der
Verfasser sich bestrebt, nicht bloß auf der Höhe
der Wissenschaft zu stehen, sondern auch diese
fort und weiter zu bilden. Deshalb sind selbst
historische und theoretische Erörterungen nicht
vermieden worden.

Aus dem Vorhergesagten werden Sie wohl
die Ueberzeugung gewinnen, daß mit diesem
Commentar ein großer Absatz zu erzielen ist
und bitte ich freundlichst um Ihre geschätzte
thätige Verwendung. Handlungen, welche
besonders große Manipulationen vor-
nehmen wollen, wollen die Güte haben,
sich direct mit mir in Verbindung zu
setzen.

Von demselben Verfasser erschien früher:

Zur Geschichte und Theorie
des
Bergregals
und der
Bergbaufreiheit

von
Dr. Ad. Arndt,
Oberbergamts-Justitiar und Dozent an der
Universität Halle.

Preis 6 M.

Obiges Werk ist besonders lehrreich
durch die Reichhaltigkeit des *Quellen-
apparates* und durch die Vergleichung der
*verschiedensten Bergrechte und Gewohn-
heiten*.

Aus dem Inhalt sei hervorgehoben:

Bergregal und Bergbaufreiheit im griechi-
schen und römischen Rechte.
Verhältniss des römischen zum deutschen
Bergrecht.
Die Bergbaufreiheit und die Allmende.
Die Bergwerksabgaben.
Waren die Bergwerke im Mittelalter ein
rechtlicher Zubehör zu Grund und Boden?
Begriff der Regalien.
Begriff des Bergregals.
Begriff der Bergbaufreiheit.
Ueber das Alter des Bergregals.
Ueber den Beweis der Regalität der Berg-
werke.
Das ungarische (Schemnitzer) Bergrecht.
Das böhmisch-mährische Bergrecht.
Das sächsische (Freiberger) Bergrecht.
Die schlesischen Goldrechte.
Die tyrolischen Bergwerksordnungen.
Andere Bergordnungen.
Die Bergwerksordnungen für Admont.
Bergregal und Bergbaufreiheit im Sachsen-
und Schwabenspiegel.
Bergregal und Bergbaufreiheit in England.
Die Gewohnheiten in der Grafschaft Derby-
shire.
Die rechtlichen Verhältnisse der Salinen im
Mittelalter.
Die Urkunden bei Böhlau betreffend das
Salzregal bis zum Jahre 1300.
Ergebniss aus diesen erwähnten Urkunden.

Die Urkunden, betreffend das Metallregal
bis zum Jahre 1300.

Ergebniss aus diesen erwähnten Urkunden.
Das Bergregal, die Bergbaufreiheit und die
altgermanische Agrarverfassung.

Die Fortentwicklung des Bergregals und der
Bergbaufreiheit vom 14. bis gegen Ende
des 18. Jahrhunderts.

Die Bergbaufreiheit, das Erfinderrecht, der
bergrechtliche Fund und die bergrecht-
liche Muthung im Verhältnisse zum Berg-
regale.

Die rechtliche Natur der regalen Mineralien
vor und nach der Verleihung.

Das Bergwerkseigenthum.

Bergregal und Bergbaufreiheit im heutigen
Rechte.

Indem ich auch dieses Werk Ihrer ferneren
Verwendung empfehle, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Halle a/S., Mitte September 1884.

C. E. M. Pfeffer
(N. Stricker).

[44475] In 8 Tagen kommt zum Versand:

Die Anwendbarkeit
der
Herbart-Biller-Stoy'schen
didactischen Grundsätze
für den
Unterricht in Volks- und Bürger-
schulen.

Eine zeitgeschichtl. pädagog. Betrachtung
und kritische Studie
von

Dr. Bartels,

Direktor sämtlicher Bürger Schulen in Gera.

7 1/2 Bogen 8°. Geh. Preis 1 M 50 $\frac{1}{2}$ ord.,
1 M 10 $\frac{1}{2}$ netto.

Diese zeitgemäße Schrift, die die Herbart-
Biller'schen Reformbestrebungen auf dem Gebiete
des Unterrichts energisch bekämpft, wird viel
Staub aufwirbeln. Der Herbartianismus ge-
hört zu den Tagesfragen.

Alle Lehrer haben hohes Interesse an die-
ser Schrift, auf deren Erscheinen pädagogische
Zeitschriften schon jetzt aufmerksam gemacht
haben. Eine Arbeit zur rechten Zeit!

Unverlangt versende ich nichts. Ich bitte
Bedarf zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Wittenberg, 6. Septbr. 1884.

H. Herrosé Verlag.

[44476] Wir machen wiederholt darauf
aufmerksam, dass:

Ingenieurs Taschenbuch
„Hütte“.

12. Auflage.

vergriffen ist. Die 13. Aufl. ist im Druck
und dürfte bereits anfangs nächsten Jahres
erscheinen.

Berlin, September 1884.

Ernst & Korn.